Neues aus dem SUOV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues aus dem SUOV

Mit Genugtuung nahm der Zentralvorstand anlässlich seiner Sitzung vom 24. Februar 1978 in Biel vom Rückgang der Zahl der Dienstverweigerer im vergangenen Jahr Kenntnis.
Die am Kurs für Übungsleiter und Inspektoren vom 16. Dezember 1977 abgegebene Dokumentationsmappe fand grossen Anklang, und bereits mussten weitere Exemplare zusammengestellt werden. Wie die *Technische Kommission* (TK) weiter zu berichten weiss, soll aufgrund der an diesem Kurs gemachten Erfahrungen den Kantonalverbänden und Sektionen ein Fragebogen zugestellt werden, um über die Wünsche und Anliegen der Vorstände in bezug auf eine künftige Kursgestaltung nähere Aufschlüsse zu erhalten. So soll dieser Fragebogen unter anderen auch folgende Fragen enthalten:

- Was wünschen Sie, das am nächsten Kurs behandelt wird?
- Haben Sie bis heute schon Prüfungen für das Wehrsportabzeichen gemacht?
- Haben Sie Interesse an gemeinsamen Juniorenwettkämpfen?

Hptm Claude Marti, Sektion Bienne-Romande, wird einstimmig in die TK SUOV gewählt, womit diesem Gremium wieder zwei Kameraden welscher Zunge angehören.
Eine Anfrage des Schweizerischen Landesverbandes für Sport (SLS) auf Einführung des Sportabzeichens wird in zustimmendem Sinne beantwortet.
Die *Presse- und Propagandakommission* gibt Auskunft über die in der Zwischenzeit behandelten Probleme. Im Zusammenhang mit der Werbung in den Schulen (RS/UOS) sind Fragen aufgetaucht, die weiter verfolgt werden müssen und bei deren Beantwortung etwelche Probleme zu meistern sind. Dass dies nicht von heute auf morgen geschehen kann, liegt in der Natur der Sache.
Der im vergangenen Jahr herausgekommene Werbeprospekt fand reissenden Absatz, und ein Nachdruck der deutschen Fassung hat sich aufgedrängt.
Mit der Wahl von Wm Roland Hausammann in die *Zivilschutzkommission* ist auch dieses Gremium wieder vollzählig.
Die *Kommission «Bürger und Soldat»* erhält den Auftrag, sich ebenfalls mit dem Entwurf zur neuen Bundesverfassung zu befassen und ihre Stellungnahme abzugeben.
Im Hinblick auf die Ende April 1978 in Zug stattfindende Delegiertenversammlung des SUOV wird auf den 1. April 1978 eine *kleine Präsidentenkonferenz* nach Bern einberufen.
Dem Bericht der Druckschriftenverwaltung kann entnommen werden, dass trotz Einschränkungen in der Abgabe, «Der totale Widerstand» weiterhin Spitzenreiter im Verkauf ist. Sollte der Absatz weiterhin so gut sein, wird der Lagerbestand dieser Schrift bald erschöpft sein. Im weiteren wird die Broschüre «Gefechtstechnik» Band 5 neu gedruckt.
Es ist bedauerlich feststellen zu müssen, dass einzelne Sektionen mit der termingerechten Abgabe ihrer Jahresberichte grosse Mühe haben. Mit ihrem Versäumnis verzögern sie auch die Herausgabe des Jahresberichtes des Verbandes. Sie werden aufgefordert, ihrer Aufgabe umgehend nachzukommen.
Anlässlich der Sitzung des Vorstandes der AESOR vom 13./14. Januar 1978 in Brüssel erfolgte die Übergabe der Verbandsleitung von Belgien an die Bundesrepublik Deutschland. Die Europäischen Unteroffizierstage finden 1979 in Warendorf (BRD) statt.
Als Kandidaten für die Ersatzwahlen in den Zentralvorstand wurden bis zum Sitzungstermin noch keine Namen gemeldet.
Auf Vorschlag des Organisationskomitees der Schweizerischen Unteroffizierstage 1980 wurden der 13. bis 15. Juni 1980 als Durchführungsdaten festgesetzt.
Zur Änderung des Art. 3.1 der Bundesverfassung über wirtschaftliche Kriegsvorsorge gibt der Zentralvorstand seine Stellungnahme in zustimmendem Sinne ab.
Als letztes wurden die Berichte der verschiedenen Delegationen entgegengenommen sowie die neuen Abordnungen bestimmt.

Wm Hans-Peter Amsler

*

Schlagzeilen aus der Tätigkeit der Kantonalverbände und Sektionen

Aargau

Zu den wichtigsten Veranstaltungen des laufenden Jahres zählen für das Militärspiel des *UOV Baden* das Jahreskonzert im Kursaal Baden und die Teilnahme am Kongress des Europäischen Unteroffiziersverbandes (AESOR) in Trier.
An der Generalversammlung des *UOV Brugg* trat Wm Jules Seeberger die Nachfolge von Adj Uof Paul Gutknecht an. Aus Dankbarkeit für seine mitreissende Arbeit verlieh die Versammlung Adj Uof Gutknecht die verdiente Ehrenmitgliedschaft.

Bern

Die verstärkte Mitgliederwerbung des *UOV Biel* hat sich gelohnt. Im vergangenen Vereinsjahr konnten 9 Junioren und 13 Aktivmitglieder aufgenommen werden.
Die Hauptversammlung des *UOV Burgdorf* genehmigte die neugeschaffenen Statuten, welche dem Begehren der Waffenläufer nach mehr Autonomie durch Gründung einer Untersektion Rechnung tragen.
Einen Zuwachs von 46 Mitgliedern konnte 1977 der *UOV Amt Erlach* verzeichnen. Anlässlich seiner Generalversammlung wurde Fw Daniel Jenni zum neuen Präsidenten gewählt. Er trat die Nachfolge von Wm Peter Antonietti an, welcher nach 17 Präsidialjahren von seinem Amt zurücktrat. Wm Antonietti wurde für seine Verdienste zum ersten Ehrenpräsidenten der Sektion ernannt.

Luzern

In den letzten Jahren hat der *UOV Sursee* die Langläufer in seinen Reihen durch alljährliche Trainingskurse gefördert. Um diesen Erfolg noch in die Breite zu verstärken, stiftete Ehrenmitglied Wm Willi Pflugshaupt eine wertvolle Wappenscheibe als Wanderpreis.

St. Gallen-Appenzell

Der *UOV Gossau* wird anlässlich seines 70jährigen Geburtstages einen grösseren Wettkampf organisieren. Es werden Kenntnisse im taktischen Einsatz, Skorelauf, in der Handhabung von modernen Waffen und das Verhalten im Kleinkrieg getestet.
Im *UOV Herisau* wechselte das Amt des Präsidenten von Hptm Stephan Wallner zu Fw Melchior Rüdlinger.
Eine grössere Werbeveranstaltung mit Waffenschau will der *UOV oberer Zürichsee* erneut 1979 durchführen.

Solothurn

Das Wettkampfprogramm an den Nordwestschweizerischen Unteroffizierstagen (NUT), welche vom *UOV Olten* organisiert werden, umfasst 17 Disziplinen.
Als neuer TK-Obmann des *UOV Solothurn* konnte Lt Beat Käch gewonnen werden.

Thurgau

Das Schwergewicht im Arbeitsprogramm des *UOV Kreuzlingen* liegt 1978 auf Panzer-Erkennung, Funkgespräch, militärisches Wissen, Combatschiessen und Gefechtsschiessen. Zur Auflockerung des Programms sind ein Filmabend und eine Exkursion vorgesehen.

Zentralschweiz

Für seine Verdienste um den Verein, vor allem aber auch für seinen Einsatz als OK-Präsident der ZUT 77 verlieh der *UOV Obwalden* Adj Uof Josef Abegg die Ehrenmitgliedschaft.

Zürich und Schaffhausen

Im *UOV Dübendorf* trat Wm Walter Rietiker das Präsidium an Fw Fritz Burkhalter ab.
Obwohl auf dem Jahresprogramm keine grösseren Anlässe aufgeführt sind, steht dem *UOV Limmattal* ein strenges Jahr bevor. Die Generalversammlung stimmte nämlich dem Bau einer 25-m-Drehscheibenanlage zu. Dies bedeutet, dass die Mitglieder rund 800 Frondienststunden werden leisten müssen.

Wm Hans-Peter Amsler

*

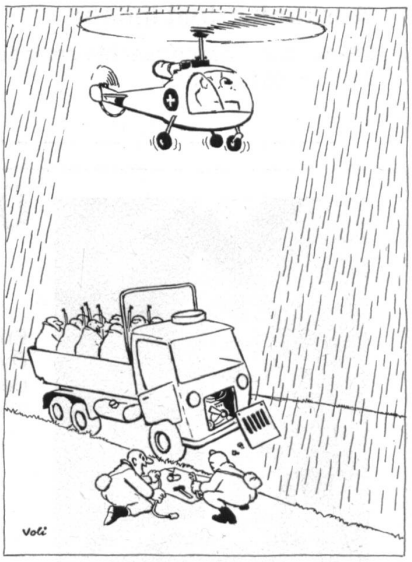
Imponierende Zahlen der ausserdienstlichen Tätigkeit 1977

Die Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung hat die Statistik über die umfangreiche freiwillige ausserdienstliche Tätigkeit in den Militärvereinen und in der Armee herausgegeben, die auch im Jahre 1977 beachtlich war. Im Sektor Wehrsport beteiligten sich an 639 Anlässen 47 150 Wehrmänner. Das sind über 300 Veranstaltungen und über 5000 Teilnehmer mehr als 1976. Diese Tätigkeit umfasst Wettkämpfe, Trainings- und Sporttage, Marschveranstaltungen, Patrouillen- und Orientierungsläufe, zahlreiche Mehrwettkämpfe im Sommer und Winter und Gebirgstouren. Leicht zurückgegangen sind die freiwilligen Diensttage im Rahmen der freiwilligen Ausbildung, wo sich an 2202 Anlässen 55 735 Wehrmänner, FHD und Angehörige des Rotkreuzdienstes beteiligten. Der leichte Rückgang ist der Tatsache zuzuschreiben, dass 1977 auf ausserdienstlichem Gebiet wenige grosse eidgenössische Veranstaltungen stattfanden, die jeweils die Tätigkeit auf dem Gebiet der Ausbildung massgebend beeinflussen. Ein leichter Aufschwung ist in den Heereseinheiten festzustellen, wo sich 1977 an 159 Anlässen freiwilliger und ausserdienstlicher Art 29 264 Teilnehmer meldeten. Das sind 22 Anlässe und 1034 Teilnehmer mehr als im Jahre 1976. Total haben in den Vereinen und in der Armee im Jahre 1977 an genau 3000 Veranstaltungen 132 149 in der Armee eingeteilte Frauen und Männer teilgenommen.
Beachtlich sind auch die Zahlen im Sektor der freiwilligen militärtechnischen Vorbildung, an der sich an 2245 Veranstaltungen 41 612 Jünglinge beteiligten, um sich für den Dienst in der Armee oder für die Einteilung in einer bestimmten Waffengattung vorzubereiten. Diese Tätigkeit umfasst die Jungschützenkurse, die Flugzeugerkennungs- und Pontonierkurse wie auch Kurse für Tambouren, Funker, Schmiede- und Erste-Hilfe-Kurse. Dazu kommen auch die Kurse für Fliegerische Vorschulung und diejenigen der Fallschirmgrenadiere. Die Zahlen lassen einen leichten Rückgang erkennen, der aber mit dem Rückgang der Geburtenjahrgänge und die sich abzeichnende Bestandeskrise in der Armee zu erklären ist. H. A.

*

Jahresberichte der Kantonalverbände

Einige Kantonalverbände haben uns ihre Jahresberichte 1977 zugestellt. Wir danken. Wm Hans-Peter Amsler wird diese in der nächsten Ausgabe kommentieren. H.



«Also nette Kerle gibt's dann schon, bei diesen Leichtfliegerstaffeln!»